

Dieser gesamte Seiteninhalt ist eine entgeltliche Einschaltung.

Faszinierendes Rom: Historische Weltstadt, moderne Metropole

Für die meisten Rom-Urlauber stehen weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie das Forum Romanum, das Kapitol, die Sixtinische Kapelle oder der Petersdom ganz oben auf der Must-See-Liste. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Highlights, die einen Besuch in der „ewigen Stadt“ unvergesslich machen – hier stellen wir dir einige davon vor.

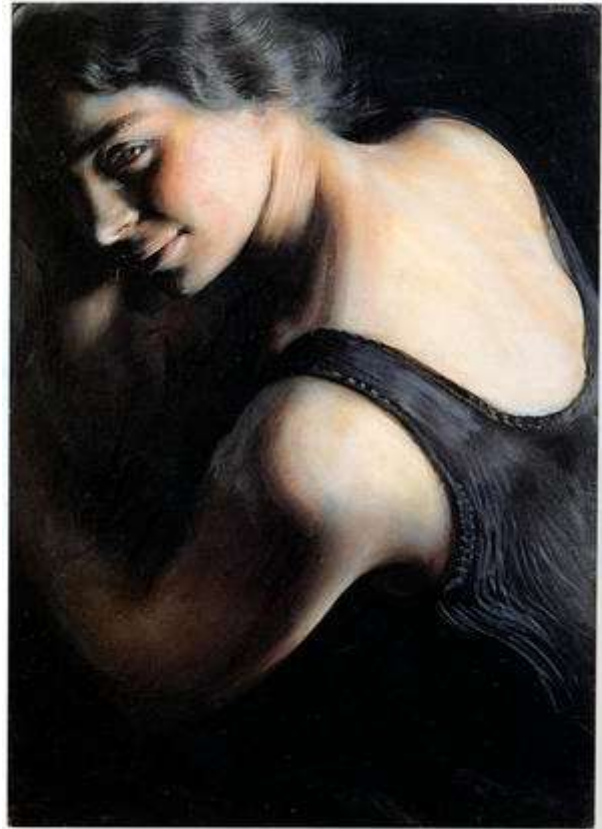


Trevi-Brunnen

Rom gilt als Wiege der Kultur, die die Geschichte geprägt hat wie kaum eine andere Metropole. Mit einer beeindruckenden Vielfalt an Monumenten aus unterschiedlichen Epochen gewährt die „ewige Stadt“ ihren Besuchern Einblicke in ihre jahrtausendealte Kulturgeschichte. Neben den prachtvollen Bauten aus der Antike, der Renaissance und dem Barock pulsiert das moderne, bunte Leben – eine spannende Synthese, die die Hauptstadt Italiens so einzigartig macht.

Für Museumsliebhaber ist Rom ein wahres Paradies. Wer genügend Zeit mitbringt, kann sich in der geschichtsträchtigen Stadt tagelang dem Kunst- und Kulturgenuß widmen. An der Villa Borghese führt aber auch für Kurzurlauber kein Weg vorbei: Die Galleria Borghese im „grünen Herzen“ der Stadt beherbergt eine der bekanntesten und beeindruckendsten

Kunstsammlungen Italiens mit zahlreichen Werken großer Künstler wie Leonardo da Vinci, Rubens, Bronzino, Caravaggio, Raffael oder Tizian. In direkter Nachbarschaft der weitläufigen Parkanlage liegt die Galleria Nazionale d'Arte Moderna, in der die vollständigste Sammlung von Werken italienischer Künstler ab dem 19. Jahrhundert ausgestellt ist.



Gemälde in der Galleria Nazionale d'Arte Moderna



Ara Pacis Museo

Im historischen Zentrum am Ufer des Tibers befindet sich das Monument Ara Pacis, ein großartiges Beispiel für die Verschmelzung von Antike und Moderne. Das Gebäude wurde vom amerikanischen Star-Architekten Richard Meier mit dem Ziel entworfen, den „Altar des Friedens des Augustus“ – einst als Tempel der Dankbarkeit für Kaiser Augustus errichtet – zu schützen und seine Einzigartigkeit zu unterstreichen. Darüber hinaus bietet der

einzigartige Komplex auch Raum für temporäre Ausstellungen.

Weitere Highlights der römischen Museumslandschaft sind das MAXXI, das der zeitgenössischen Kunst des 21. Jahrhunderts gewidmet ist, oder die Museen und Ausstellungsflächen im Auditorium Parco della Musica – um nur einige von vielen zu nennen. Auch einen Besuch im Palazzo Barberini solltest du dir nicht entgehen lassen: Der prototypische Barockpalast wurde ab 1625 von den erfolgreichsten Architekten, Künstlern und Malern der Epoche gestaltet, zudem findet sich hier ein Teil der Nationalgalerie Antiker Kunst.



MAXXI



Auditorium Parco della Musica

Neben seinen unzähligen Sehenswürdigkeiten kann Rom aber auch mit jeder Menge Glamour aufwarten. Shopping in der Metropole ist ein Abenteuer, bei dem du italienische Designermarken ebenso entdecken kannst wie Handwerkskunst auf höchstem Niveau. Die luxuriösesten Boutiquen der Stadt findest du am Fuße der Spanischen Treppe zwischen der Via Condotti, Via Borgognona und Via Frattina. Für kleinere, spezialisierte Shops wie Schneiderateliers, Concept Stores und Nischen-Parfümerien bist du in der Gegend rund um die Via della Penna und Via dell'Oca an der richtigen Adresse. Ein Netzwerk kleiner Händler und Handwerker durchzieht die Straßen des trendigen Monti-Viertels, wo einmal pro Woche auch ein charmanter Indoor-Markt für Retro-Mode, Accessoires und Designerstücke gastiert. Selbst bei der Abreise aus der italienischen Hauptstadt kannst du noch weitershoppingen: In der Tax Free Mall am Flughafen Rom Fiumicino erwarten dich 50 Shops, die die Möglichkeit zum steuerfreien Einkauf bieten.



Peppino Capuano



Tax Free Mall

Auf sieben Hügeln östlich des Flusses Tiber erbaut, ist Rom zudem eine Stadt der beeindruckenden Panoramen. Von verschiedenen Aussichtspunkten lässt sich die Metropole gut überblicken, viele Cafés und Restaurants sind so gelegen, dass man die dort servierten Spezialitäten gemeinsam mit einem fantastischen Ausblick genießen kann. Wer Rom wie die Locals erleben möchte, wird sich in Ostiense wohlfühlen: Das von Studenten und Hipstern bevölkerte Stadtviertel lädt dazu ein, die italienische Hauptstadt abseits der bekannten Touristenpfade kennenzulernen. Zwischen modernen Restaurants, hippen Cafés und coolen Bars finden sich hier alte Eisfabriken, traditionsreiche Trattorien und Pizzerien sowie der



Caffè Braschi

farbenfrohe Mercato di Testaccio, wo du dich durch eine bunte kulinarische Vielfalt kosten kannst. Nach Sonnenuntergang bildet das Viertel zudem den idealen Ausgangspunkt, um das pulsierende Nachtleben der italienischen Hauptstadt zu erkunden.



Divinare in Ostiense



Ristorante Angelina in Ostiense

Abseits der lebhaften Straßen und Plätze ist Rom aber auch die perfekte Urlaubsdestination, um auf höchstem Niveau zu relaxen. Für eine außergewöhnliche Auszeit erwartet dich in der Terme dei Papi ein 2000 m² großer Pool, der von der Bullicame-Quelle gespeist wird – auch im Winter ein wohltuendes Erlebnis. Das Luxusresort Rome Cavalieri im Waldorf Astoria Hotel bietet Entspannung für alle Sinne mit fantastischem Ausblick über die Stadt.



Rome Cavalieri - La Pergola Restaurant

Um die vielen Facetten Roms auch nur ansatzweise zu erfassen, reicht ein einziger Urlaub



Villa Borghese

Auch die prachtvollen Gärten in Rom und Umgebung laden zu einer Ruhepause fernab des großstädtischen Trubels ein. Neben der berühmten Villa Borghese im Stadtteil Parioli, deren weitläufige Parkanlage sowohl Einheimischen als auch Touristen einen malerischen Ruheort mit schattenspendenden Bäumen, grünen Wiesen und sogar einem kleinen See bietet, gibt es im Herzen der ewigen Stadt auch einen besonderen

Geheimtipp zu entdecken: Zwischen der belebten Piazza di Spagna und der Piazza del Popolo liegt der Garten des Hotel de Russie der Rocco Forte Hotels, eine versteckte Ruheoase, die nach den Plänen des Architekten Giuseppe Valadier aus den 1820er Jahren umgebaut wurde und sich nun als eine Bühne unter freiem Himmel präsentiert, die von neoklassizistischen Elementen wie Terrassen, Balustraden, Grotten, Wasserbassins, Springbrunnen und Statuen umgeben ist. Auch ein Ausflug zum Garten von Ninfa ist ein besonderes Erlebnis: Etwa eine Stunde südlich von Rom findet sich dieses „grüne Juwel“, das von der New York Times zum „schönsten und romantischsten Garten der Welt“ gekürt wurde und noch zahlreiche weitere nationale und internationale Preise und Awards gewann. Der Englische Garten wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Überresten einer mittelalterlichen Stadt erbaut und beherbergt Pflanzen aus aller Welt, die gemeinsam mit kleinen Wasserläufen und Teichen vor der Kulisse der Ruinen ein wildromantisches, einzigartiges Bild ergeben.



RFH Hotel de Russie - Piazzetta Valadier



Garten von Ninfa

zwar nicht aus – doch wer einmal hier gewesen ist, will ohnehin wiederkommen. Alle Informationen und Tipps für deine nächste Reise in die italienische Hauptstadt findest du unter www.italia.it und www.turismoroma.it

Thema: *So vielfältig sind Italiens Kunststädte: Inspirationen für deinen nächsten Citytrip*